



Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V., Wiesbaden

Der Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung lädt im Herbst 2022 in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesarchiv, Abt. Hauptstaatsarchiv Wiesbaden herzlich ein:

Vorträge im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 18.00 Uhr

Willi Wabel, Heidelberg

Opulenz in Stein

Lahnmarmor in der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts (mit Bildpräsentation)

Über die historische Entwicklung der Marmorgewinnung in der Lahnregion und die Verwendung in Kirchen und Schlössern der Barockzeit hat Willi Wabel bereits 2015 das Buch „Form Farbe Glanz. Lahnmarmor im Barock“ vorgelegt. Inzwischen hat er seine Forschungen auf das 19. und 20. Jahrhundert ausgedehnt und demonstriert anhand vieler Bildbeispiele die weltweite Verbreitung des Nassauischen Marmors.

Mittwoch, 16. November 2022, 18.00 Uhr

Dr. Carsten Amrhein, Römerkastell Saalburg

Rus in fenestra – Ein Landgut auf dem Fensterbrett

Römische Gartenkunst (mit Bildpräsentation)

Die lateinische Literatur enthält unzählige Schriften zum Land- und Gartenbau, die von dem intensiven Interesse der Römer an diesem Thema zeugen. Auch in den entlegensten Winkeln des Imperiums wandten die Römer ihre Kenntnisse in der Anlage von Zier- und Nutzgärten an. Die Archäologen haben in den letzten Jahrzehnten mit neuen Methoden solche Gartenanlagen nachgewiesen und rekonstruiert. Dr. Carsten Amrhein, Direktor des Römerkastells Saalburg, illustriert die Grundzüge römischer Gartengestaltung mithilfe moderner Gartenrekonstruktionen und lässt in ausgewählten Texten die Gärtner selbst zu Wort kommen.

Mittwoch, 30. November 2022, 18.00 Uhr

PD Dr. Stephanie Zibell, Wiesbaden

Wilhelm Leuschner und Elly Deumer – eine Liebe im Schatten der NS-Diktatur (mit Bildpräsentation)

Wilhelm Leuschner, hessischer Parlamentarier und Gewerkschafter, Innenminister in Darmstadt, Widerstandskämpfer gegen Hitler und 1944 in Plötzensee hingerichtet, führte privat ein Doppelleben: Der Ehemann und Vater zweier Kinder fand seine große Liebe in Elly Deumer. Wer war diese Frau, die bisher in keiner Leuschner-Biografie auftaucht? Worauf gründete die Beziehung zwischen dem prominenten Politiker und der zehn Jahre Jüngeren, die vergeblich auf ein gemeinsames Leben mit ihrem Geliebten hoffte und ihn in den Tagen vor seiner Verhaftung bei sich versteckte? Stephanie Zibell versucht anhand des im Staatsarchiv Darmstadt verwahrten Leuschner-Nachlasses, Antworten auf diese Fragen zu finden.

Die Vorträge finden statt im Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden, Mosbacher Straße 55.

Es gelten die zum jeweiligen Termin aktuellen Corona-Regeln.

Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Für Gäste steht eine Spendenbox bereit.

Wir bitten um vorherige Anmeldung: Telefon 0611/881-100 oder E-Mail vna@hla.hessen.de